



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Rossi, Gaetano

1860-08-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1400.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 163.

Sonntag, den 26. August 1860.



Die Hugenotten.

17

Große Oper in fünf Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Fräul. Kohn.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter	Fräul. Mayerhöfer.
Graf von Nevers,	Herr Stepan.
Tavannes,	Herr Roche.
Cossé,	Herr Mejo.
De Rez,	Herr Rindeschwender.
Méru,	Herr Grün.
Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	Herr Schlösser.
Marcel, sein Diener	Herr Becker.
Urbain, Page der Königin	Frau Wlezek.
Ehrendamen derselben	Fräul. Grimm.
Ein Anführer der Scharwache	Fräul. Grün.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat	Herr Gädtke.
	Herr Weirstorfer.

Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572.

Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine; in den drei letzten in Paris.

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 3 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 48 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— 48 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 10 Uhr 35 Min. von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.
" 10 " 55 " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " — " " "	Mannheim " Heidelberg.

Druck u. Verlag von J. Schneider.